



### Berufsperspektiven

Weiterbildung  
 Fachschule für Sozialwesen  
 Krankenpflegerin / Krankenpfleger  
 Sozialpädagoge / Sozialpädagogin  
 Oecotrophologin / Oecotrophologe  
 Diätassistentin / Diätassistent

Berufsperspektiven  
 Kindergärten  
 Jugendherbergen  
 Kinderheime  
 Altenpflegeheime  
 Krankenhäuser  
 Schulen



Zusatzprüfung  
 FOS Abschluss  
 Studium  
 Nach bestandener Prüfung kann eine Zusatzprüfung zum Erwerb des schulischen Teils der **Fachhochschulreife** (FOS-Abschluss) abgelegt werden, wenn der Zusatzunterricht in den Wahlfächern Mathematik und Englisch während der 2-jährigen Ausbildung besucht wurde. Der FOS Abschluss berechtigt, nach Absolvierung eines 1/2-jährigen Praktikums, zum Studium an allen Fachhochschulen und Universitäten.



### Ihre Chancen auf einen Blick

Staatlich anerkannte Berufsausbildung

Sie verfügen mit dem Abschluss der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten über eine staatlich anerkannte Berufsausbildung, die Sie berechtigt, in Kindergärten (Fachrichtung Sozialpädagogik), Altenpflegeheimen, Krankenhäusern (Fachrichtung Sozialpflege) erwerbstätig zu sein.  
**Neu ab 2020 ist**, dass Sie mit dem Abschluss der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten in Hessen direkt in ein bezahltes Anstellungsverhältnis in einer Kita übergehen können.  
 Alternativ haben Sie mit der dreijährigen Weiterbildung an der Fachschule für Sozialwesen ab 2020 die Möglichkeit, die bezahlte **PIA-Ausbildung** zu absolvieren.

Fachhochschulreife

Nach bestandener Prüfung kann im Rahmen einer Zusatzprüfung der schulische Teil der Fachhochschulreife (FOS-Abschluss) erworben werden.

### Anmeldung und Information

Sekretariat der Beruflichen Schulen des Werra-Meißner-Kreises  
 Abteilungsleitung: Dr. Alexandra Volk  
 Südbahnhofstraße 33 · 37213 Witzenhausen  
 ☎ (0 55 42) 93670 o. 936725 · Fax: (0 55 42) 936739  
 E-Mail: [poststelle@bs.witzenhausen.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@bs.witzenhausen.schulverwaltung.hessen.de)  
[www.bs-witzenhausen.de](http://www.bs-witzenhausen.de)



# Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

mit der  
**Zusatzprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (FOS)**

**Assistentenausbildung, 2 Jahre  
 Staatlich geprüfte Sozialassistentin /  
 Staatlich geprüfter Sozialassistent**



### Bildungsziele / Berechtigungen

**Ihr Ziel** Die zweijährige Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten führt zu einem schulischen Berufsabschluss. Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von Basisqualifikationen für eine weiterführende Ausbildung an Fachschulen und von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Institutionen nach Anweisung und in begrenztem Umfang verantwortlich tätig zu sein.

**Weiterbildung**

**Dauer** Die Ausbildung schließt nach zwei Jahren mit der Abschlussprüfung ab. Wer die Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt hat, ist berechtigt die Berufsbezeichnung:

**Berufsbezeichnung**

**Staatlich geprüfte Sozialassistentin / Staatlich geprüfter Sozialassistent**

zu führen.



### Schulische Voraussetzungen

**Mittlerer Abschluss** Zeugnis über den mittleren Abschluss (Realschulabschluss) oder ein Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule oder die Versetzung in die Einführungsphase einer gymnasialen Oberstufe oder das Zeugnis der Fachhochschulreife.

**Altersgrenze** I.d.R. jünger als 23 Jahre (bis zum 30. April des Jahres).

**Noten des mittleren Abschlusses** Das Zeugnis des mittleren Abschlusses muss mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch nachweisen, wobei in keinem der Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen.

### Organisatorisches / Anmeldung

**Anmeldung Datum** Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum 30. April mit den nachfolgenden Unterlagen an:

**Anmeldeunterlagen**

- Anmeldeformular unserer Schule,
- einen Lebenslauf in tabellarischer Form,
- das letzte Zeugnis in beglaubigter Kopie,
- ein Lichtbild neueren Datums.

**Minderjährige** Minderjährige Bewerber und Bewerberinnen müssen ihrem Antrag die Einverständniserklärung einer oder eines Erziehungsberechtigten beifügen.



### Fächer / Lerninhalte

**Allgemeiner Lernbereich** Deutsch  
Politik und Wirtschaft  
Fremdsprache  
Ethik, Religion

**Berufsbildender Lernbereich** Anthropologie  
Medienerziehung  
Grundlagen der Theorie und Praxis der Sozialpädagogik und der Sozialpflege  
Körper und Bewegung  
Erziehung  
Pflege  
Ernährung und Haushaltsführung  
Gestaltung der Lebensumwelt

**Berufspraxis im gewählten Schwerpunkt Sozialpädagogik oder Sozialpflege** Im 1. Jahr: Zwei vierwöchige Praktika (Sozialpädagogik und Sozialpflege)

Im 2. Jahr: 2 Tage Schule und 3 Tage berufspraktische Tätigkeit pro Woche (i.d.R. Sozialpädagogik)